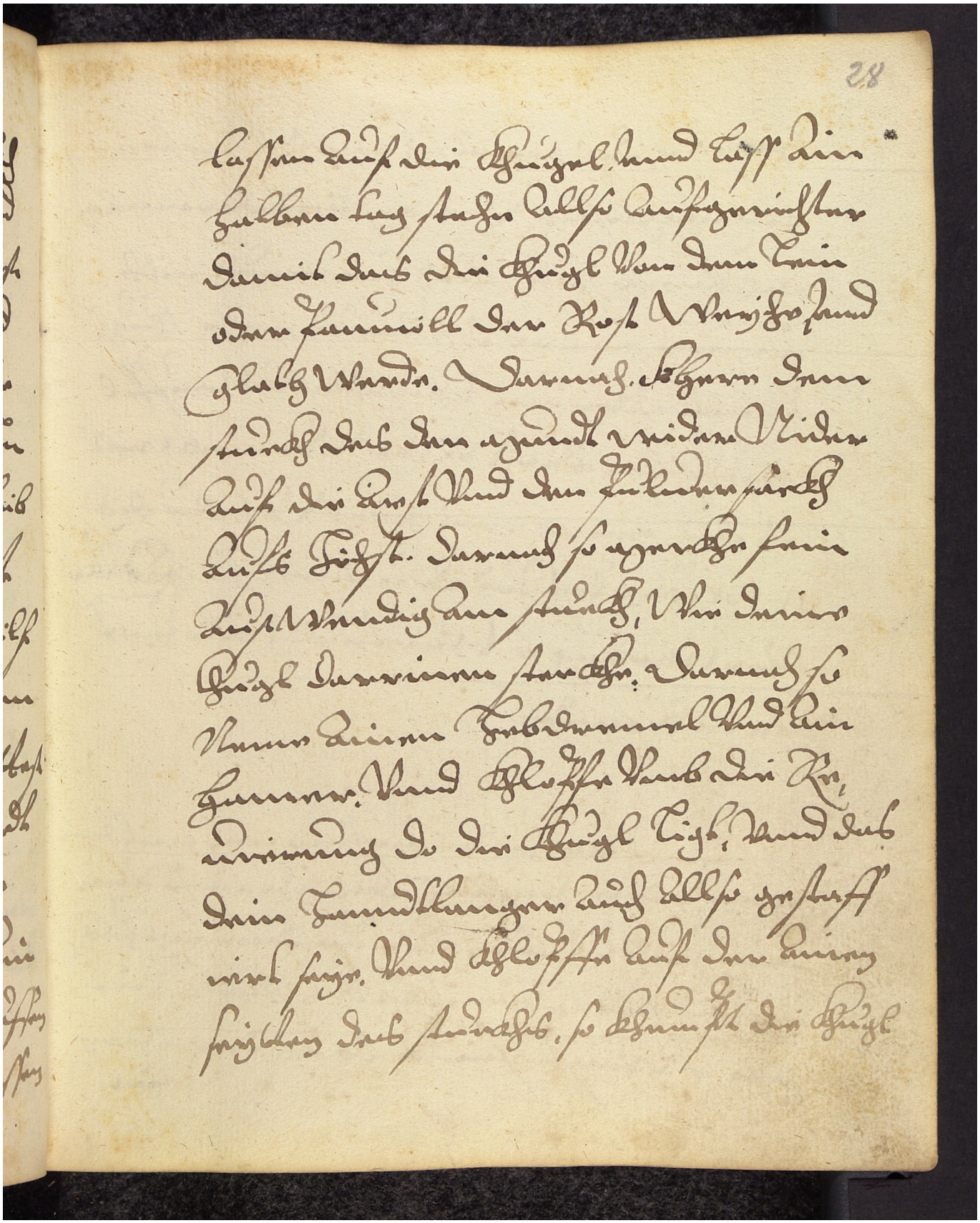
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8169
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



lassen auch die Schnigel, und lass die
hulsen lag stehen alles aufgemischter
damit das die Schnigel von dem Lein
oder Hanfmell der Rest Vnreinigkeit
gleich werde. Darnach schütten den
stuech das den ygnedt wider Vnder
auch die Arst Vnd den Schwefel durch
auch Dicht. Darnach so ygnedt sein
Arst Vnedig den stuech, Vnd deren
Schnigel darzuemischen. Darnach so
Nemen Leim Gebdermel Vnd Lein
Hanen. Vnd Schlechte Vnd die Ker,
nemung do die Schnigel Tigt, Vnd das
dein Gemachlungen auch alles gestreft
wirt fuer. Vnd Schlechte auf den Anfang
fuerlegen das stuech. so schumt die Schnigel